

Strategie eco-bau 2010-2015

Begriffsdefinition

Der Begriff „Nachhaltiges Bauen“ im umfassenden Sinne beinhaltet die drei Bereiche Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Basis ist die SIA Empfehlung 112/1 „Nachhaltiges Bauen – Hochbau“.

Wenn von einem Teilaspekt dieser umfassenden Nachhaltigkeit die Rede ist, wird dies klar zum Ausdruck gebracht, z.B. gesundes und ökologisches Bauen.

Ziele

1. Durch die Entwicklung geeigneter Planungswerkzeuge und Standards unterstützt der Verein eco-bau die öffentliche Hand bei ihrem Auftrag, gesundheitlich und ökologisch vorbildliche Bauten zu erstellen.
2. Durch diese Planungswerkzeuge und Standards sowie die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, wird das gesunde und ökologische Bauen auch im privaten Bau gefördert.

Positionierung in Bezug auf nachhaltiges Bauen

3. Der Verein eco-bau konzentriert sich im nachhaltigen Bauen auf seine Kernthemen Gesundheit und Bauökologie. In diesen Themenbereichen spielt der Verein eco-bau eine führende Rolle in der Schweiz.
4. Im umfassend verstandenen Begriff des nachhaltigen Bauens mit den drei Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt ist der Verein eco-bau ein starker Partner und bringt seine Kernthemen kompetent ein. Beim nachhaltigen Bauen im umfassenden Sinne übernimmt der Verein eco-bau jedoch keine Führungsrolle.
5. Der Verein eco-bau gestaltet den Aufbau eines Netzwerkes „Nachhaltiges Bauen Schweiz“ aktiv mit ohne jedoch die Führung zu übernehmen. Der Verein eco-bau vertritt im Netzwerk die Anliegen der öffentlichen Bauherrschaften.

Positionierung in Bezug auf Standards und Nachhaltigkeitslabels

6. Der Verein eco-bau verhilft einer breiten Implementierung des Standards MINERGIE-ECO[®] und des dazugehörigen Labels zum Durchbruch. Die Stärke von MINERGIE-ECO[®] ist, mit einem vertretbaren Aufwand in der Projektierung und Ausführung eine grosse Wirkung in der Praxis zu erzielen.
7. Der Verein eco-bau unterstützt die Entwicklung eines qualitativ hoch stehenden neuen umfassenden Nachhaltigkeitslabels für den Hochbau. Der Verein eco-bau ist hier ein offener, konstruktiv-kritischer Partner und vertritt kompetent den ökologischen Teil der Nachhaltigkeit. Der Verein eco-bau übernimmt jedoch keine Führungsrolle bei der Entwicklung eines umfassenden Nachhaltigkeitslabels.

Geschäftsstelle eco-bau

Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich
Tel. 044 241 27 22
Email: info@eco-bau.ch
www.eco-bau.ch

Kernkompetenzen

8. Der Verein eco-bau ist spezialisiert auf die Entwicklung und die Pflege von aufeinander abgestimmten Planungswerkzeugen zur Förderung des gesunden und ökologischen Bauens.
9. Mit Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung sowie über die Website www.eco-bau.ch fördert der Verein eco-bau die breite Anwendung der Planungswerkzeuge.
10. Der Verein eco-bau bildet den Kern eines Netzwerkes im Bereich des gesunden und ökologischen Bauens. Diese Vernetzung dient der Verbreitung des nachhaltigen Bauens in der Schweiz.
11. Der Bereich Gebäudebewirtschaftung soll weiter ausgebaut werden. Die Einflussnahme durch den Verein eco-bau geschieht hier über die Planung, durch welche die baulichen Voraussetzungen für ein ökologisches Bewirtschaften von Gebäuden geschaffen werden.

Zielgruppen

12. Die Hauptzielgruppen des Vereins eco-bau sind öffentliche Bauherren, ArchitektInnen und Planende sowie die Bauindustrie.
13. Weitere Zielgruppen sind private Bauträger, Fachverbände, Hochschulen und Fachhochschulen usw. Bei privaten Bauträgern erfolgt die Verbreitung der Planungsinstrumente und Standards über die Zusammenarbeit mit Organisationen, die in diesem Bereich tätig sind wie z.B. IPB, MINERGIE usw.

Systemgrenze

14. Für den Verein eco-bau ist die Systemgrenze das Gebäude und seine unmittelbare Umgebung, jedoch nicht das Quartier oder die Stadt; der Hochbau jedoch ohne Tiefbau.

Ausbau und Entwicklung des Vereins eco-bau, Finanzierung

15. Die Tätigkeiten und die Organisation des Vereins eco-bau werden im Rahmen der definierten Kernkompetenzen vorsichtig ausgebaut. Voraussetzung für den Ausbau bleibt immer eine gesicherte langfristige Finanzierung und das Vorhandensein der nötigen Ressourcen.
16. Die Umsetzung dieser Strategie erfordert eine Verstärkung der Finanzierungsbasis des Vereins eco-bau. Der Ausbau der Geschäftsstelle verbunden mit der Verlagerung der Eigenleistungen der Mitglieder ermöglicht eine weitere Verbesserung der Dienstleistungen für die Mitglieder und die Zielgruppen in der Bauwirtschaft.

24. Juni 2010, Vorstand eco-bau

Geschäftsstelle eco-bau

Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich

Tel. 044 241 27 22

Email: info@eco-bau.ch

www.eco-bau.ch